

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Körperschaft nach ausländischem Recht

2020FsEKapGAus

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister)

Sitz der Gesellschaft  
Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung  
Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

**Hinweis:** Wenn Sie die Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch das Finanzamt erteilen möchten, ist die hierfür in Ihrem Bundesland bereitgestellte Einwilligungserklärung gesondert zu übermitteln (Tz. 8).

Art der in der Bundesrepublik Deutschland ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbebezuges)

Wenn die Tätigkeit **Bauausführungen** oder **Montagen** beinhaltet, bitte mit dem Einlageblatt „Übersicht Bauausführungen/Montage in Deutschland“ eine Aufstellung über die einzelnen Projekte beifügen (Tz. 8).

Handelt es sich bei den Tätigkeiten um 1 = Ja, 2 = Nein

Regiearbeiten des Unternehmens?

Lohnarbeiten für den Auftraggeber?

Tätigkeiten als Subunternehmer?

Überlassung von Arbeitskräften?

**Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet, reichen Sie bitte eine Vertragsabschrift und im Falle der Überlassung von Arbeitskräften den Genehmigungsbescheid der zuständigen Agentur für Arbeit ein (Tz. 8).**

### 1.2 Zuständigkeitsvereinbarung/bisherige steuerliche Erfassung

Für Unternehmer, die ihren Sitz oder ihre Geschäftsleitung im Ausland haben, bestimmt § 21 Abs. 1 Satz 2 AO i. V. m. der Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung für die Umsatzsteuer zentral zuständige Finanzämter. Sind diese Unternehmer auch körperschaftsteuerpflichtig, können somit für die Körperschaftsteuer und für die Umsatzsteuer verschiedene Finanzämter örtlich zuständig sein. Damit Sie in diesem Fall nicht mit zwei Finanzämtern korrespondieren müssen, können diese Finanzämter eine Zuständigkeitsvereinbarung nach § 27 AO dahingehend treffen, dass Ihr Unternehmen auch hinsichtlich der Umsatzsteuer in dem für die Ertragsbesteuerung zuständigen Finanzamt geführt wird.

Ich bin/Wir sind mit dem Abschluss einer derartigen Zuständigkeitsvereinbarung  1 = einverstanden.  
2 = nicht einverstanden.

Falls die Gesellschaft hinsichtlich der Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer bereits bei einem deutschen Finanzamt geführt wird, müssen Sie die in Zeile 19 gestellte Frage bezüglich einer Zuständigkeitsvereinbarung beantworten. Bei Zustimmung sind zusätzlich nur Angaben zu den Zeilen 20 und 21, den Zeilen 2 bis 14 und die Unterschrift erforderlich.

Ist die Körperschaft **bereits bei einem deutschen Finanzamt** steuerlich erfasst?

Ja

Finanzamt

Steuernummer

Weitere Angaben sind nicht erforderlich.

Nein Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus.

Name  
lt. Zeile 2

### 1.3 Betriebsstätten/Einrichtungen

In der **Bundesrepublik Deutschland** werden folgende feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten (z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten, Warenlager):

lfd. Nr.

0 0 1

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten/Einrichtungen ist das gesonderte Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) mit fortlaufender Nummerierung beizufügen (Tz. 8).

#### Welche Eigentums- und Besitzverhältnisse bestehen an den unter Zeilen 23 bis 32 genannten Einrichtungen und Anlagen?

lfd. Nr.

0 0 1

1 = Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**

2 = Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen.**

lfd. Nr.

0 0 2

1 = Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**

2 = Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen.**

Gesonderte Aufstellung mit fortlaufender Nummerierung ist beifügt.

Im **Ausland** werden folgende feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten (z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten):

lfd. Nr.

2 0 1

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Staat

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

2 0 2

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Staat

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei festen Geschäftseinrichtungen oder Anlagen:  Gesonderte Aufstellung mit fortlaufender Nummerierung ist beifügt.





Name  
lt. Zeile 2

In der **Bundesrepublik Deutschland** sind folgende andere (nicht feste) dem Unternehmen dienende Einrichtungen oder Anlagen vorhanden (z. B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkunftsbaracken):

47 lfd. Nr. **1 0 1** Bezeichnung

48 Straße

49 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

50 Postleitzahl Ort

51 Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

52 lfd. Nr. **1 0 2** Bezeichnung

53 Straße

54 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

55 Postleitzahl Ort

56 Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

57 Bei mehr als zwei (nicht festen) Einrichtungen:  Gesonderte Aufstellung mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.

Welche Eigentums- und Besitzverhältnisse bestehen an den unter Zeilen 47 bis 56 genannten Einrichtungen und Anlagen?

58 lfd. Nr. **1 0 1**  1 = Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**  
 2 = Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen (Tz. 8).**

59 lfd. Nr. **1 0 2**  1 = Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**  
 2 = Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen (Tz. 8).**

60  Gesonderte Aufstellung mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.

Werden die zu Zeilen 23 bis 32 bzw. 47 bis 56 genannten Einrichtungen und Anlagen ausschließlich unterhalten 1 = Ja, 2 = Nein

61 – zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Waren und Gütern?

62 – zur Bearbeitung oder Verarbeitung durch ein anderes Unternehmen?

63 – zum Einkauf von Gütern oder Waren oder zur Informationsbeschaffung für das Unternehmen?

64 – zur Werbung, Erteilung von Auskünften, wissenschaftlichen Forschung u. ä. Hilfstätigkeiten?  
Bitte Nutzungsart genau angeben:

65

66 – als umsatzsteuerliche Betriebsstätte(n)

Ist für die Körperschaft in der **Bundesrepublik Deutschland** eine von ihr abhängige Person (z. B. ein Angestellter) als ständiger Vertreter tätig?

67 lfd. Nr. **0 0 1** Name Vorname Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

68 Straße

69 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

70 Postleitzahl Ort

71 Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

**Bitte Verträge und ggf. Abschlussvollmacht beifügen (Tz. 8).**

72 Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?  1 = Ja, 2 = Nein

Name  
lt. Zeile 2

73	lfd. Nr. 0 0 2	Name	Vorname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
74		Straße		
75		Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
76		Postleitzahl	Ort	
77		Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer

**Bitte Verträge und ggf. Abschlussvollmacht beifügen (Tz. 8).**  
Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?  1 = Ja, 2 = Nein

Sind andere vom Unternehmen unabhängige Personen (z. B. Makler, Handelsvertreter, Kommissionäre) in der Bundesrepublik Deutschland für das Unternehmen tätig?

79	lfd. Nr. 0 0 1	Name	Vorname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
80		Straße		
81		Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
82		Postleitzahl	Ort	
83		Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer

**Bitte Verträge beifügen (Tz. 8).**  
Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?  1 = Ja, 2 = Nein

85	lfd. Nr. 0 0 2	Name	Vorname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
86		Straße		
87		Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
88		Postleitzahl	Ort	
89		Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer

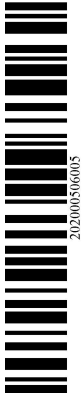
**Bitte Verträge beifügen (Tz. 8).**  
Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen?  1 = Ja, 2 = Nein

**1.4 Gesetzlicher Vertreter**

91	Name	Vorname	
92	Straße		
93	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
94	Postleitzahl	Ort	ggf. ausländ. Staat
95	Postleitzahl	Ort (Postfach)	Postfach
96	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Identifikationsnummer	

97	Kommunikationsverbindungen		
97	Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
98	Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
99	E-Mail		





Name  
lt. Zeile 2

100

Internetadresse

101

Finanzamt Steuernummer

102

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

### 1.5 Steuerliche Beratung

103

Firma:

104

oder Name Vorname

105

Straße

106

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

107

Postleitzahl Ort

108

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

#### Kommunikationsverbindungen

109

Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

110

Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

111

E-Mail

**Hinweis:** Die **Vollmacht** ist beizufügen oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 8).

### 1.6 Empfangsbevollmächtigte(r)

112

Die unter 1.5 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

113

Firma:

114

oder Name Vorname

115

Straße

116

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

117

Postleitzahl Ort

118

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

#### Kommunikationsverbindungen

119

Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

120

E-Mail

**Hinweis:** Die **Empfangsvollmacht** ist beizufügen oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 8).

Name  
lt. Zeile 2

### 1.7 Bankverbindung für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

121 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

122

BIC zu Zeile 122

123

#### Kontoinhaber(in)

124 lt. Zeile 2

oder:

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft lautet:

125

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen (nur für Inlandskonto)?

Dann übermitteln Sie das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat gesondert (Tz. 8).

### 1.8 Gesellschaftsvertrag und Eintragung in ein (ausländisches) amtliches Register (z. B. Handelsregister)

Bitte Gesellschaftsvertrag und Auszug aus dem ausländischen Register beifügen! (Tz. 8)

In welchem Staat wurde die Körperschaft gegründet?

126

Rechtsform der Körperschaft

127

Errichtung der Körperschaft durch Vertrag vom

(TT.MM.JJJJ)

128

(TT.MM.JJJJ)

Eintragung wurde beantragt am

Eintragung ist erfolgt am

(TT.MM.JJJJ)

129

bei folgendem ausländischen Register

unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

130

für deutsche Niederlassung bei folgendem inländischen Register

unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

131

ggf. durch Notar

Name

Vorname

132

Straße

133

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

134

Postleitzahl

Ort

135

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

136

### 1.9 Dauer der Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland

(TT.MM.JJJJ)

Voraussichtliches Ende

(TT.MM.JJJJ)

Voraussichtliches Ende nicht bekannt

Ja

137

### 1.10 Eröffnungsbilanz/Wirtschaftsjahr

**Hinweis:** Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 4 EStG nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

(TT.MM.JJJJ)

(TT.MM.JJJJ)

138  Nein  Ja, vom bis

### 1.11 Höhe des Grund- oder Stammkapitals

Betrag

Höhe des Grund- oder Stammkapitals

in EUR oder in anderer Währung

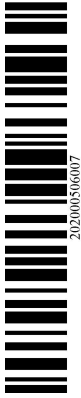
139

Darauf sind eingezahlt

in EUR oder in anderer Währung

140





Name  
lt. Zeile 2

**2. Angaben zu den Anteilseignern**

lfd. Nr.

141 0 0 0 0 1

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

143

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

144

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

145

Geburtsdatum

(TT.MM.JJJJ)

oder Gründungsdatum

(TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

147

Höhe der Beteiligung nominell in EUR

in Prozent

Zuständiges Finanzamt

148

Steuernummer

Identifikationsnummer

149

lfd. Nr.

151 0 0 0 0 2

Firma

oder  
Name

Vorname

152

Straße

153

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

154

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

155

Geburtsdatum

(TT.MM.JJJJ)

oder Gründungsdatum

(TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

157

Höhe der Beteiligung nominell in EUR

in Prozent

Zuständiges Finanzamt

158

Steuernummer

Identifikationsnummer

159

Bei mehr als zwei Anteilseignern ist das gesonderte Einlageblatt Gesellschafter/Anteilseigner (FsEEBIGes) mit fortlaufender Nummerierung beizufügen (Tz. 8).

161

Liegen Treuhandverhältnisse vor?

1 = Ja (bitte Vertrag/Verträge beifügen Tz. 8)  
2 = Nein

Name  
lt. Zeile 2

### 3. Zusatzangaben zur Körperschaft

3.1 Die wirtschaftliche Betätigung erstreckt sich auch auf das Ausland. Die Gesellschaft wird bei folgender ausländischen Steuerbehörde geführt:

Finanzamt

Steuernummer

für EU-Unternehmer

USt-IdNr.

**Hinweis:** Die Ansässigkeitsbescheinigung ist beizufügen (Tz. 8).

für Drittlandsunternehmer

**Hinweis:** Die Ansässigkeitsbescheinigung der ausländischen Steuerbehörde ist beizufügen (Tz. 8).

3.2 Verfügt die Körperschaft über anderes, bisher nicht genanntes Vermögen in der Bundesrepublik Deutschland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen)?

Bitte ergänzend die zuletzt aufgestellte Bilanz beifügen (Tz. 8).

3.3  Die Körperschaft ist/wird **Komplementärin der nachstehenden KG:**  Die Körperschaft ist daneben selbst gewerblich tätig.

Bezeichnung der KG

zuständiges Finanzamt der KG

Steuernummer der KG

3.4  An der Körperschaft besteht eine **atypisch stille Beteiligung.**

zuständiges Finanzamt der atypisch stillen Gesellschaft

Steuernummer der atypisch stillen Gesellschaft

Der Vertrag  1 = ist beigelegt (Tz. 8).  
2 = wird nachgereicht.

3.5 Die Körperschaft ist **Organträger**

körperschaftsteuerlich und gewerbsteuerlich.  umsatzsteuerrechtlich.

(Bitte Liste der Organgesellschaften unter Angabe der Steuernummer und – soweit erteilt – der USt-IdNr. auf gesondertem Blatt beifügen. Tz. 8)

3.6  Die Körperschaft ist körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche **Organgesellschaft.**  
(Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen. Tz. 8)

Name des Organträgers

oder

Finanzamt

Steuernummer

USt-IdNr.

Der umsatzsteuerrechtliche Organträger ist mit dem körperschaftsteuerlichen und gewerbsteuerlichen Organträger identisch.

Die Körperschaft ist umsatzsteuerrechtliche **Organgesellschaft.**

Name des Organträgers

Finanzamt

Steuernummer

USt-IdNr.







Name  
lt. Zeile 2

185 **3.7**  Die Gesellschaft gehört zu einem **Konzern**.  
Angaben zum herrschenden Unternehmen  
Name des Konzerns

186 Finanzamt Steuernummer

187 bei folgendem ausländischen Register unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

188 für deutsche Niederlassung bei folgendem inländischen Register unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

189

**4. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)**

Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt)	für das Gründungsjahr EUR				für das Folgejahr EUR			
190 Jahresüberschuss/Steuerbilanzgewinn								
191 Zu versteuerndes Einkommen								
192 Steueranrechnungsbeträge								
193 Gewerbeertrag								

**5. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**

Zahl der in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten Arbeitnehmer (ggf. Durchschnitt) <sup>1)</sup>

194 Insgesamt .    davon a) Gesellschafter oder deren Ehegatten .

195 b) geringfügig Beschäftigte .

1) Dazu gehören auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, geringfügig beschäftigte Personen und ehrenamtlich tätige Personen. Geschäftsführer einer Komplementär-Kapitalgesellschaft, die gleichzeitig Kommanditisten der Kapitalgesellschaft & Co. KG sind, sind nicht Arbeitnehmer im lohnsteuerlichen Sinne.

(TT.MM.JJJJ)

196 Beginn der Lohnzahlungen

197 Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr .    EUR  
*Hinweis:* Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldezeitraum gem. § 41a EStG.

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

198 Bezeichnung

199 Straße

200 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

201 Postleitzahl Ort

**6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer**

**6.1 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))**

202 Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:  Ja  Nein

203  Ja  Nein  
Art des Unternehmens/Bezeichnung der Personen- bzw. Kapitalgesellschaft

204

205 Finanzamt

206 Steuernummer

**6.2 Summe der Umsätze** (geschätzt)

207 im Jahr der Betriebseröffnung EUR .    im Folgejahr EUR .

(Bitte erläutern Sie die Umsätze durch Verwendung des Einlageblattes "FsEKapGAusEBI – Art der Umsätze". Tz. 8)

Name  
lt. Zeile 2

### 6.3 Kleinunternehmer-Regelung

**Hinweis:** Die Inanspruchnahme der Kleinunternehmer-Regelung ist nur möglich, wenn das Unternehmen im Inland oder in den in § 1 Abs. 3 UStG bezeichneten Gebieten ansässig ist.

208  Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.  
In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

**Hinweis:** Angaben zu Tz. 6.4 und 6.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

209  Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes **für mindestens fünf Kalenderjahre** (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

### 6.4 Zahllast / Überschuss (geschätzt)

EUR

210 1 = Zahllast (geschätzt)  
2 = Überschuss (geschätzt) Betrag:

211  An Stelle des Kalendervierteljahres wird der Kalendermonat als Voranmeldungszeitraum gewählt, weil für das laufende Kalenderjahr der Überschuss die Grenzen des § 18 Abs. 2a Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 6 UStG voraussichtlich übersteigt.

### 6.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

212  Nein  Ja  Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 4 Nr.  UStG)

### 6.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

213  Nein  Ja  Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr.  UStG)

### 6.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

214  Nein  Ja  Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 Nr.  UStG)

### 6.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

215 Die Umsatzsteuer wird berechnet nach  vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

oder

216  vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die **Istversteuerung** beantragt, weil

217  der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr den in § 20 Satz 1 Nr. 1 UStG genannten Betrag voraussichtlich nicht übersteigen wird.

218  die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 AO befreit ist.

### 6.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

219  Es wird eine USt-IdNr. für den innergemeinschaftlichen Waren-/Dienstleistungsverkehr bzw. den Onlinehandel benötigt.

**Hinweis:** Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

**Zusatzangaben** für juristische Personen,

- die nicht Unternehmer sind,
- die Gegenstände nicht für ihr Unternehmen erwerben:

Es wird eine USt-IdNr. beantragt, weil

220  innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12.500 EUR jährlich

221  voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

222  voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Kalenderjahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

223  neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

224  Es wurde bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. vergeben:

225 USt-IdNr.  Vergabedatum:  (TT.MM.JJJJ)

### 6.10 Vergütung von Vorsteuer

Wurden für das Unternehmen in der Vergangenheit bereits Anträge auf Vergütung von Vorsteuerbeträgen gestellt?

226  Nein  Ja Bitte Zeitraum und Aktenzeichen angeben.

227 Zeitraum (TT.MM.JJJJ) – Aktenzeichen

### 6.11 EORI-Nummer (Economic Operators Registration and Identification number – Nummer zur Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten)

228 EORI-Nummer, soweit erteilt:



Name  
lt. Zeile 2

## 6.12 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

- 229  Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.
- 230  Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).
- 231  Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

**Hinweis:** Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

## 6.13 Besonderes Besteuerungsverfahren „One-stop-shop“

### 6.13.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

- 232  Die Gesellschaft wird das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.
- Hinweis:** Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden. Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.
- 233  Die Gesellschaft hat keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.
- 234  Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 und § 3c Abs. 4 Satz 1 UStG) versteuern.
- 235  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichtet die Gesellschaft für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 sowie § 3c Abs. 4 Sätze 2 und 3 UStG).
- 236  Die Gesellschaft wird das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft beim BZSt erklären.
- 237  Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

### 6.13.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

- 238  Die Gesellschaft wird das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.
- 239  Die Gesellschaft ist in nur einem EU-Mitgliedstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaates ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.
- 240  Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft im Ansässigkeitsstaat versteuern.
- 241  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichtet die Gesellschaft für mindestens zwei Kalenderjahre.
- 242  Die Gesellschaft wird das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.
- 243  Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft direkt in Deutschland erklären.

## 6.14 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

- 244  Die Gesellschaft verkauft über einen eigenen Webshop.  
Web-Adresse (URL)
- 245
- 246  Die Gesellschaft wird über eine/mehrere elektronische Schnittstelle(n) i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Eine elektronische Schnittstelle i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG ist ein elektronischer Marktplatz, eine elektronische Plattform, ein elektronisches Portal oder Ähnliches.  
**Hinweis:** Zum Nachweis der Registrierung gegenüber dem Betreiber der Schnittstelle benötigen Sie eine USt-IdNr. (Tz. 6.9).
- | Ifd. Nr. | Name der elektronischen Schnittstelle | Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname) |
|----------|---------------------------------------|--|
| 247      | 1                                     |  |
| 248      | 2                                     |  |
| 249      | 3                                     |  |
| 250      | 4                                     |  |
| 251      | 5                                     |  |

**Hinweis:** Bei Aktivitäten auf mehr als fünf elektronischen Schnittstellen ist eine gesonderte Aufstellung beizufügen (Tz. 8).

Name  
lt. Zeile 2

## 7. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

252  Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

## 8. Anlagen

253  Einlageblatt „Übersicht zu Bauausführungen/Montagen in Deutschland“ (Tz. 1.1)

Auszug aus ausländischem Register (Tz. 1.8)

254  Vertrag/Verträge über Regie-/Lohnarbeiten, Tätigkeiten von Subunternehmen (Tz. 1.1)

Gesellschaftsvertrag (Tz. 1.8)

255  Genehmigungsbescheid der Agentur für Arbeit (Tz. 1.1)

Einlageblatt Gesellschafter (FsEEBIGes) (Tz. 2)

256  Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch Finanzbehörden gem. § 87a Abs. 1 S. 3 Halbs. 2 AO (Tz. 1.1)

Vertrag über Treuhandverhältnisse (Tz. 2)

257  Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) (Tz. 1.3)

Ansässigkeitsbescheinigung (Tz. 3.1)

258  Vertrag/Verträge über den Kauf, Miete, Pacht oder Leasing von Geschäftseinrichtungen oder Anlagen (Tz. 1.3)

zuletzt aufgestellte Bilanz (Tz. 3.2)

259  Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter (z. B. Gesellschafteranstellungs-, Miet-, Pacht- und/oder Darlehensverträge) (Tz. 1.3)

Vertrag über atypisch stille Beteiligung (Tz. 3.4)

260  Arbeitsvertrag/-verträge des ständigen Vertreters (Tz. 1.3)

Liste der Organgesellschaften (Tz. 3.5)

261  Vertrag/Verträge mit vom Unternehmen unabhängigen Personen (Tz. 1.3)

Gewinnabführungsvertrag (Tz. 3.6)

262  Vollmacht (Tz. 1.5)

Einlageblatt mit Angaben zur Art der Umsätze (FsEKapGAusEBI) (Tz. 6.2)

263  Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)

Übersicht weitere Schnittstellen (Tz. 6.14)

264  Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.7)

265

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93, 97 und 138 AO erhoben.

### Datenschutzhinweis:

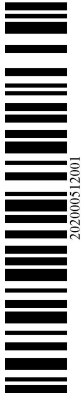
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

266

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter(innen)/Beteiligte(n) bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten





Name der Gesellschaft/Gemeinschaft/Genossenschaft/Körperschaft

Lfd. Nr. des Einlageblattes

# Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung zur Gründung

- einer Personengesellschaft/-gemeinschaft
- einer Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft
- einer Körperschaft nach ausländischem Recht

## Gesellschafter/Anteilseigner

2020FsEEBIGes

### Angaben zum Gesellschafter/Beteiligten/Anteilseigner

Nummer des Beteiligten/Anteilseigner

Zeichnernummer/laufende Nummer der Geschäftsanteile der Kapitalgesellschaft/der Gesellschafterliste der Personengesellschaft

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikationsnummer

### Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum

in vollen EUR:

in Prozent

Zähler

Denner

### Ergänzende Angaben bei Gründung einer Personengesellschaft

#### Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen

im Jahr der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

voraussichtlicher Gewinnanteil

Sonderbetriebseinnahmen

Sonderbetriebsausgaben

Art der Beteiligung

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

#### Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften/Gemeinschaften:

Die Beteiligung gehört zum



Privatvermögen



Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:



- 1 = Land- und Forstwirtschaft
- 2 = Gewerbebetrieb
- 3 = selbständiger Arbeit

Art des Beteiligten



- 1 = natürliche Person
- 2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG
- 4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften



beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.



202300512/02

Name  
lt. Zeile 1

**Angaben zum Gesellschafter**

Nummer des Beteiligten      Zeichernummer/laufende Nr. der Gesellschafterliste

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder  
Name      Vorname

Straße

Hausnummer      Hausnummerzusatz      Adressergänzung

Postleitzahl      Ort      ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)      oder      Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer      Identifikationsnummer

**Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen**

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum

in vollen EUR:      in Prozent      oder      Zähler / Nenner

**Ergänzende Angaben bei Gründung einer Personengesellschaft**

**Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen**

	im Jahr der Betriebseröffnung EUR		im Folgejahr EUR	
31 voraussichtlicher Gewinnanteil				
32 Sonderbetriebseinnahmen				
33 Sonderbetriebsausgaben				

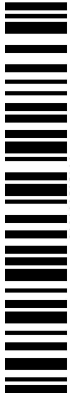
- 34 Art der Beteiligung
- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
  - 2 = Komplementär
  - 3 = Kommanditist
  - 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
  - 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
  - 6 = Gesellschafter/Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
  - 7 = Gesellschafter/Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
  - 8 = Treuhänder
  - 9 = Treuhänder, der nur für einen haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
  - 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
  - 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

**Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften/Gemeinschaften:**

35 Die Beteiligung gehört zum  Privatvermögen  Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:  1 = Land- und Forstwirtschaft  
 2 = Gewerbebetrieb  
 3 = selbständiger Arbeit

36 Art des Beteiligten  1 = natürliche Person  
 2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften  
 3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG  
 4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

37  beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.



Name der/des Steuerpflichtigen/der Gesellschaft/Gemeinschaft/Genossenschaft/Körperschaft

Lfd. Nr. des Einlageblattes

# Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Betriebsstätten

2020FsEEBIBs

1	lfd. Nr.	Bezeichnung		
2		Straße		
3		Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
4		Postleitzahl	Ort	
5		Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
6				

7	lfd. Nr.	Bezeichnung		
8		Straße		
9		Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
10		Postleitzahl	Ort	
11		Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer

12	lfd. Nr.	Bezeichnung		
13		Straße		
14		Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
15		Postleitzahl	Ort	
16		Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer

17	lfd. Nr.	Bezeichnung		
18		Straße		
19		Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
20		Postleitzahl	Ort	
21		Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer

22	lfd. Nr.	Bezeichnung		
23		Straße		
24		Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
25		Postleitzahl	Ort	
26		Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer



Name der Körperschaft	Lfd. Nr. der Anlage
-----------------------	---------------------

2020FsEKapGAusBauEBI

## Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Körperschaft nach ausländischem Recht Übersicht zu Bauausführungen/Montagen in Deutschland

1	I	<b>lfd. Nr.</b>	<b>Auftraggeber</b>		
			Name		
			Straße		
			Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
			Postleitzahl	Ort	
			Postleitzahl	Ort, Postfach	Postfach
			(TT.MM.JJJJ)		
			Werkvertrag vom		Bitte Vertrag beifügen.
			Bezeichnung der Bauausführung/Montage		
			Ort der Bauausführung/Montage		
			Straße		
			Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
			Postleitzahl	Ort	
			(TT.MM.JJJJ)		
			Zeitraum	vom	bis
			(TT.MM.JJJJ)		
			Auftragssumme	EUR	Fälligkeit am

15	I	<b>lfd. Nr.</b>	<b>Auftraggeber</b>		
			Name		
			Straße		
			Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
			Postleitzahl	Ort	
			Postleitzahl	Ort, Postfach	Postfach
			(TT.MM.JJJJ)		
			Werkvertrag vom		Bitte Vertrag beifügen.
			Bezeichnung der Bauausführung/Montage		
			Ort der Bauausführung/Montage		
			Straße		
			Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
			Postleitzahl	Ort	
			(TT.MM.JJJJ)		
			Zeitraum	vom	bis
			(TT.MM.JJJJ)		
			Auftragssumme	EUR	Fälligkeit am





2020FsEKapGAusBauEBI082

Name der Körperschaft												
28	lfd. Nr.	Auftraggeber										
		Name										
29		Straße										
30		Hausnummer	Hausnummerzusatz			Adressergänzung						
31		Postleitzahl	Ort									
32		Postleitzahl	Ort, Postfach				Postfach					
33		(TT.MM.JJJJ)										
		Werkvertrag vom					Bitte Vertrag beifügen.					
34		Bezeichnung der Bauausführung/Montage										
35		Ort der Bauausführung/Montage										
36		Straße										
37		Hausnummer	Hausnummerzusatz			Adressergänzung						
38		Postleitzahl	Ort									
39		(TT.MM.JJJJ)					(TT.MM.JJJJ)					
		Zeitraum		vom			bis			(TT.MM.JJJJ)		
40		Auftragssumme		EUR			Fälligkeit am			(TT.MM.JJJJ)		

41	lfd. Nr.	Auftraggeber										
		Name										
42		Straße										
43		Hausnummer	Hausnummerzusatz			Adressergänzung						
44		Postleitzahl	Ort									
45		Postleitzahl	Ort, Postfach				Postfach					
46		(TT.MM.JJJJ)										
		Werkvertrag vom					Bitte Vertrag beifügen.					
47		Bezeichnung der Bauausführung/Montage										
48		Ort der Bauausführung/Montage										
49		Straße										
50		Hausnummer	Hausnummerzusatz			Adressergänzung						
51		Postleitzahl	Ort									
52		(TT.MM.JJJJ)					(TT.MM.JJJJ)					
		Zeitraum		vom			bis			(TT.MM.JJJJ)		
53		Auftragssumme		EUR			Fälligkeit am			(TT.MM.JJJJ)		

Name der Körperschaft

1

2020FsEKapGAusEBI

## Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Körperschaft nach ausländischem Recht

### Art der Umsätze (Tz. 6.2)

#### 1. Art der Umsätze in Deutschland

(Bitte detaillierte Erläuterungen der Waren- und Leistungswege auf einem gesondertem Blatt beifügen!)

2  Warenlieferungen

3 Art der Waren:

4  Sonstige Leistungen

5 Art der sonstigen  
Leistungen:

6  Werklieferungen nach § 3 Abs. 4 UStG (z. B. Lieferung und Montage)

7  Personenbeförderungen

8  Linienverkehr

9  Gelegenheitsverkehr

10  Reiseleistungen

#### 2. Die Umsätze werden an folgende Abnehmer erbracht

11  Privatpersonen

12  Unternehmer (§ 2 UStG)

13  Juristische Personen als Nichtunternehmer

#### 3. Bei Lieferungen ergibt sich die Steuerbarkeit in Deutschland aus folgenden Gründen:

14  Inländische Warenbewegung

15  Inngemeinschaftliche Lieferungen von Deutschland aus

16  Ausfuhrlieferungen in Drittländer von Deutschland aus

17  Fernverkauf nach § 3c UStG (z. B. Lieferungen an Privatpersonen)

18  Sonstige:

#### 4. Waren werden nach Deutschland eingeführt und anschließend

19  unmittelbar an Abnehmer in Deutschland verkauft

20  ausschließlich für Werklieferungen in Deutschland verwendet

21  unmittelbar in das übrige Gemeinschaftsgebiet weitergeliefert

22  unmittelbar in das Drittlandsgebiet weitergeliefert

#### 5. Eingangsumsätze

23  Werklieferungen bzw. sonstige Leistungen als Steuerschuldner im Sinne des § 13b Abs. 5 UStG

24  inngemeinschaftliche Erwerbe in Deutschland im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG

25  Steuerschuld für inngemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte im Sinne des § 25b Abs. 2 UStG

**Zusatzfragebogen zur steuerlichen Erfassung für eine nach ausländischem Recht gegründeten  
Kapital- oder Personengesellschaft (SLOWENIEN)**

Dodatni vprašalnik za davčno evidenco kapitalskih ali osebnih družb, ustanovljenih po tujem pravu (SLOVENIJA)

**Mit diesem Vordruck werden Sie um Auskünfte gebeten, die das Finanzamt für Ihre steuerliche Erfassung unbedingt benötigt. Bitte beantworten Sie die Fragen in deutscher Sprache.**

S tem obrazcem vas prosimo za informacije, ki jih finančni urad nujno potrebuje za vašo davčno evidenco. Prosimo, da na vprašanja odgovorite v nemškem jeziku.

	<b>Steuernummer / Davčna številka</b>	<b>Zutreffendes bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder ankreuzen / Prosimo, ustrezno izpolnite s tiskanimi črkami ali označite s križcem</b> <input checked="" type="checkbox"/>
	<b>Fragen / Vprašanja</b>	<b>Antworten / Odgovori</b> (falls nicht ausreichend, bitte gesondertes Blatt verwenden) (Če prostor ne zadošča, prosimo, uporabite poseben list.)
<b>1</b>	<b>Angaben zur Gesellschaft / Podatki o družbi</b>	
1.1	<b>Bezeichnung der Gesellschaft laut Eintrag im slowenischen Handelsregister beziehungsweise Gesellschaftsvertrag</b> Naziv družbe skladno z vpisom v slovenski sodni register oziroma družbeno pogodbo	
1.2	<b>Rechtsform der Gesellschaft</b> Pravna oblika družbe  <b>Eintrag im slowenischen Handelsregister/ Agentur der Republik Slowenien für öffentlichrechtliche Datenerfassung und Leistungen (AJ PES)</b> Vpis v slovenski sodni register/ Agencija republike Slovenije za javnopravne evidence in storitve (AJ PES)  <b>Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen!</b> Prosimo, priložite ustrezen izpisek iz registra!	<input type="checkbox"/> <b>Kapitalgesellschaft</b> <input type="checkbox"/> <b>Personengesellschaft</b> kapitalska družba            osebna družba
1.3	<b>slowenische Steuernummer / Identifikationsnummer</b> Slovenska davčna številka / identifikacijska številka	_____
<b>2</b>	<b>Bekanntgabevollmacht / Pooblastilo za naznanilo</b>	
	<b>Die Gesellschaft ist in der Bundesrepublik Deutschland gewerblich tätig und unterliegt damit grundsätzlich der umsatzsteuerlichen und gegebenenfalls der ertragsteuerlichen Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland.</b> <b>Aus diesem Grunde ergehen regelmäßig Aufforderungen zur Abgabe von Steuererklärungen, Steuerbescheide und andere Schriftstücke.</b> Družba posluje v Zvezni republiki Nemčiji in zanjo zato načeloma velja pravo, ki ureja davek na dodano vrednost in morebitno obdavčitev dobička v Zvezni republiki Nemčiji. Lz tega razloga redno izdajamo pozive za oddajo davčnih napovedi, davčne odločbe in druge dopise.  <b>Sie werden daher gebeten einen Empfangsbevoll- mächtigten zu bestellen, der ermächtigt ist, die für die Gesellschaft bestimmten Schriftstücke in Empfang zu nehmen.</b> Prosimo vas, da imenujete pooblaščenca za sprejem, ki je pooblaščen, da za družbo sprejema določene dopise.	<b>Als Empfangsbevollmächtigter für die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten wird benannt (Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung, genaue Anschrift) /</b> Kot pooblaščenca za sprejem davčnih odločb in drugih upravnih aktov imenujem (Ime, priimek oz. naziv podjetja, natančen naslov):  _____  _____  <input type="checkbox"/> <b>Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankün- digungen und Mahnungen.</b> Pooblastilo obsega tudi sprejem najav izvršbe in opominov.
<b>3</b>	<b>Beginn der Tätigkeit in Deutschland / Začetek dejavnosti v Nemčiji</b>	
	<b>von (Datum) / od (datum)</b>	<b>Tag / dan    Monat / mesec    Jahr / leto</b>
	<b>voraussichtlich bis (sofern bekannt) predvidoma do (če je znano)</b>	<b>Tag / dan    Monat / mesec    Jahr / leto</b>

4	<b>Art der in Deutschland geplanten Tätigkeit / Vrsta dejavnosti, načrtovane v Nemčiji</b>	
4.1	<b>Welche Aktivitäten übt das Unternehmen in Deutschland aus?</b> <b>(genaue Beschreibung)</b> Katere dejavnosti podjetje izvaja v Nemčiji? (natančen opis)	
4.2	<b>Werden <u>Dienstleistungen</u> zur Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von <u>Bauwerken</u> in Deutschland erbracht?</b> Se v Nemčiji izvajajo <u>storitve</u> za proizvodnjo, popravilo ali vzdrževanje, spremembo ali odstranitev <u>gradbenih objektov</u> ?  <b>Bauwerke sind nicht nur Gebäude, sondern auch sämtliche irgendwie mit dem Erdboden verbundene aus Baustoffen oder Bauteilen mit baulichem Gerät hergestellte Anlagen (z.B. Bau von Brücken, Brunnen, Industrieanlagen, Fotovoltaikanlagen, Pflasteranlagen, Terrassen, Mauern, Zäune).</b> Gradbeni objekti niso le zgradbe, temveč tudi vsi na kakršenkoli način s tlemi povezani objekti, izdelani iz gradbenih materialov ali gradbenih delov z gradbenimi napravami (npr. gradnja mostov, vodnjakov, industrijskih objektov, fotovoltaičnih objektov, tlakovanih objektov, teras, zidov, ograj).	<input type="checkbox"/> ja / da  <input type="checkbox"/> nein / ne <b>Es werden keine Tätigkeiten an Bauwerken, sondern folgende Tätigkeiten ausgeführt/</b> Ne izvajajo se dejavnosti na gradbenih objektih, ampak naslednje dejavnosti:
4.3	<b>Ist das Unternehmen auch in anderen Bereichen außer in der Baubranche tätig?</b> Je podjetje dejavno tudi na drugih področjih, razen v gradbeni panogi?	<input type="checkbox"/> nein / ne  <input type="checkbox"/> ja / da  <b>Art der Tätigkeit / vrsta dejavnosti</b> <hr/> <hr/> <b>ungefährer Prozentsatz / približen delež:</b> _____ %
5	<b>Angaben zum Unternehmen / Gewerbebetrieb / Podatki o podjetju / obrtnem obratu</b>	
5.1	<b>Ist die Gesellschaft auch in <u>Slowenien</u> gewerblich tätig?</b> Ali družba posluje tudi v <u>Sloveniji</u> ?  <b>Wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen / Če da, vas prosimo, da dopolnite naslednje podatke:</b>  <b>Betriebssitz (vollständige Anschrift) / poslovni sedež (popoln naslov):</b>	<input type="checkbox"/> nein / ne  <input type="checkbox"/> ja / da <b>von / od _____ bis / do _____</b>  <hr/> <hr/>
5.2	<b>Sind in <u>Deutschland</u> Ihrem Unternehmen dienende <u>örtliche Anlagen</u> und <u>Einrichtungen</u> (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, <u>Unterkunftsbaracken</u>; Lohnbüro, Büroräume, Werkstätten u.a.) vorhanden?</b> Obstajajo v <u>Nemčiji</u> lokalni objekti in <u>oprema</u> (npr. gradbene stojnice, lope za orodje, stanovanjske barake; pisarna za obračunavanje plač, pisarniški prostori, delavnice ipd.)?  <b>Falls ja, Anschrift der Anlage/Einrichtung / Če da, naslov objekta/opreme:</b>  <b>Bitte fügen Sie eine <u>Kopie vom Mietvertrag</u> diesem Fragebogen bei!</b> Prosimo, da temu vprašalniku priložite <u>kopijo najemne pogodbe</u> !  <b>Seit wann? / Od kdaj?</b>	<input type="checkbox"/> nein / ne  <input type="checkbox"/> ja / da  <hr/> <hr/> <b>ab dem / od</b> _____ Tag / dan    Monat / mesec    Jahr / leto

<b>6</b>	<b>Betriebssteuern / Poslovni davki</b>	
<b>6.1</b>	<b>Umsatzsteuer / Davek na dodano vrednost</b>	
<b>Beginn der unternehmerischen Tätigkeit in Deutschland</b> Začetek podjetniške dejavnosti v Nemčiji		<b>Datum</b> Datum
<b>Ansässigkeit / Sedež</b>		
<p><b>Ein im Ausland ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der weder einen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, eine umsatzsteuerliche Betriebsstätte, noch seine Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat (§ 13b Abs. 7 des Umsatzsteuergesetzes - UStG)</b></p> <p>Podjetnik s sedežem v tujini je podjetnik, ki v Zvezni republiki Nemčiji nima niti sedeža, niti običajnega prebivališča, niti stalne enote z vidika davka na dodano vrednost, niti svojega posloводства (7. ods. 13b. čl. Zakona o prometnem davku – UStG).</p>		
<b>Die Gesellschaft ist / Družba ima</b>		
<input type="checkbox"/> <b>im Ausland ansässig.</b> sedež v tujini.	<input type="checkbox"/> <b>im Inland ansässig, aufgrund</b> imam sedež v državi, na podlagi	
<b>Werden in Deutschland</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine steuerpflichtigen Umsätze ausgeführt,</li> <li>- nur Umsätze ausgeführt hat, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG) bzw.</li> <li>- nur innergemeinschaftliche Erwerbe ausgeführt, erfolgt die Erstattung der Vorsteuern im Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 18 Abs. 9 UStG).</li> </ul> <p>Če se v Nemčiji</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ne ustvarjajo obdavčljivi prihodki,</li> <li>- ustvarjajo le prihodki, za katere dolguje davek prejemnik storitve (13b. čl. Zakona o prometnem davku – UStG) oz.</li> <li>- ustvarjajo le pridobitve znotraj Skupnosti,</li> </ul> <p>se vračilo vstopnega DDV izvede v postopku vračila vstopnega DDV pri Zveznem centralnem uradu za davke (9. ods. 18. čl. Zakona o prometnem davku – UStG).</p>	<input type="checkbox"/> <b>ihrer Geschäftsleitung in der BRD</b> posloводства v ZRN	
	<input type="checkbox"/> <b>einer festen, selbstständigen Niederlassung in Deutschland</b> stalne, samostojne podružnice v Nemčiji <b>(= umsatzsteuerliche / Betriebsstätte nach Umsatzsteuer-Anwendungserlass zu § 3a UStG 3a.1 Abs. 3)</b> (= stalna enota z vidika davka na dodano vrednost po odredbi o uporabi davka na dodano vrednost 3. ods. 3a. 1 čl. k 3a. čl. UStG)	
	<p><b>Mietverträge, Gewerbeanmeldung bzw. deutschen Handelsregisterauszug bitte in Kopie beifügen!</b>            Prosimo, priložite kopijo najemnih pogodb, prijave obrti oz. nemškega izpisa iz sodnega registra!</p>	
<p><b>Seit dem 1. Januar 2010 muss der Antrag auf dem elektronischen Weg gestellt werden. Jeder EU-Mitgliedsstaat hat ein Internetportal eingerichtet, über das entsprechende Anträge gestellt werden können. Vergütungsanträge sind bis zum 30. September des Folgejahres zu stellen, in dem der Vergütungsanspruch entstanden ist. Bei Fragen zum Ablauf der elektronischen Antragstellung im Vorsteuervergütungsverfahren wenden Sie sich bitte an die dafür eingerichtete Finanzbehörde im jeweiligen Ansässigkeitsstaat (siehe zum Beispiel <a href="https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf">https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf</a>).</b></p> <p>Od 1. januarja 2010 je treba vlogo vložiti v elektronski obliki. Vsaka država članica EU je vzpostavila internetni portal, prek katerega se lahko oddajo ustrezne vloge. Vloge za vračilo je treba predložiti do 30. septembra naslednjega leta, v katerem je nastal zahtevek za vračilo. Če imate kakršna koli vprašanja o poteku elektronske oddaje vloge v postopku vračila vstopnega davka, se obrnite na pristojni finančni urad v državi prebivališča (glejte na primer <a href="https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf">https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf</a>).</p>	<b>Adresse der Geschäftsleitung/ Niederlassung</b> Naslov posloводства/ podružnice _____ _____ _____	
	<b>Gesamtumsatz / Skupni prihodki</b> <b>im Jahr der Betriebseröffnung</b> v letu <u>začetka posloovanja</u>	<b>im Folgejahr</b> v <u>naslednjem letu</u>
	_____ €	_____ €

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht an das Finanzamt Oranienburg zu übermitteln.**

Tekoče napovedi davka na dodano vrednost se ne posredujejo Finančnemu uradu Oranienburg.

- Es werden auch steuerpflichtige Umsätze ausgeführt, die das Vorsteuervergütungsverfahren ausschließen (zum Beispiel durch Bauausführungen an Privatpersonen/ Nichtunternehmer).**

Ustvarjajo se tudi obdavčljivi prihodki, ki izključujejo postopek vračila vstopnega davka na dodano vrednost (na primer z gradbenimi deli za zasebnike/ osebe, ki niso podjetniki).

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!**

Napovedi davka na dodano vrednost se posredujejo mesečno!

**Folgende Felder sind zwingend anzukreuzen**

Naslednja polja morate obvezno označiti s križcem

- Die Besteuerung als Kleinunternehmer wird hiermit beantragt (Achtung: nur für inländische Unternehmer möglich)**  
Vlagam vlogo za obdavčitev kot mali podjetnik  
(pozor: možno samo za podjetnike v državi)

**Der Gesamtumsatz für das erste Tätigkeitsjahr wird die Grenze von 17.500 € voraussichtlich nicht überschreiten.**  
Skupni prihodki za prvo leto dejavnosti predvidomane bodo presegli mejo 17.500 €.

**Monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht zu übermitteln.**

Mesečnih napovedi davka na dodano vrednost ni treba posredovati.

oder / ali

- Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG);**  
Odpovedujem se uporabi 1. ods. 19. čl. Zakona o prometnem davku (UStG) in obdavčitvi po splošnih predpisih UStG za vsaj pet koledarskih let (2. ods. 19. čl. UStG);
- Anwendung des Regelbesteuerungsverfahrens, da die Umsatzgrenze von 17.500 € voraussichtlich überschritten wird.**  
Uporaba običajnega postopka obdavčitve, ker bo meja prihodkov od prodaje 17.500 € predvidoma presežena.

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!**

Napovedi davka na dodano vrednost se posredujejo mesečno!

**Die Berechnung der Umsatzsteuer erfolgt nach**

Obračun davka na dodano vrednost se opravi po

- vereinbarten Entgelten (Sollbesteuerung)**  
dogovorjenih plačilih (obdavčitev po zaračunanih zneskih)
- vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)**  
prejetih plačilih (s tem vlagam vlogo za obdavčitev po plačanih zneskih)

**Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im ersten Jahr und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG). Die Voranmeldungen sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de)**

Obdobje za napovedi davka na dodano vrednost je v prvem letu in v naslednjem koledarskem letu koledarski mesec (četrti stavek 2. ods. 18. čl. Zakona o davku na dodano vrednost). Napovedi je treba načeloma oddajati na uradno predpisanem obrazcu po elektronski poti v skladu Uredbo za posredovanje davčnih podatkov (prvi stavek 1. ods. 18. čl. Zakona o prometnem davku – UStG). Dodatne informacije najdete na spletu na [www.elster.de](http://www.elster.de)

**6.2** Lohnsteuer / Davek na plače

**Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Slowenien**

Število zaposlenih delojemalcev v Sloveniji

**Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerENTSENDUNG**

Število zaposlenih delojemalcev v Nemčiji v okviru napotitve DELOJEMALCEV

**Ab Zeitpunkt**  
Od trenutka

**Bei der Arbeitnehmerentsendung verpflichtet sich der Werkunternehmer durch Werkvertrag zur Herbeiführung eines bestimmten Erfolges (des geschuldeten Werkes) und setzt dafür die entsandten Arbeitnehmer ein.**

Pri napotitvi delojemalcev se podjetnik s podjetno pogodbo obveže, da bo ustvaril določen uspeh (dolgovanega podjetja) in v ta namen razporedi napotene delojemalce

**Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerÜBERLASSUNG**

Število zaposlenih delojemalcev v Nemčiji v okviru prepusitve DELOJEMALCEV

**Ab Zeitpunkt**  
Od trenutka

Die **Arbeitnehmerüberlassung** erschöpft sich im bloßen Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, die der Dritte (Entleiher) nach eigenen betrieblichen Erfordernissen in seinem Betrieb einsetzt.

Prepuštitev delojemalcev je omejena zgolj na zagotovitev delovne sile, ki jo tretja oseba skladno z lastnimi poslovnimi potrebami razporedi v svojem podjetju.

Die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung ist nach § 1 Abs. 1 Satz 1 (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) AÜG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erfolgt durch die zuständige Bundesagentur für Arbeit (für Slowenien Bundesagentur für Arbeit Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg - Telefon: +49 911 529-4343, E-Mail: Nuernberg.091-ANUE@arbeitsagentur.de).

Za obrtno prepuštitev delojemalcev je po prvem stavku 1. čl. Zakona o prepustitvi delojemalcev AÜG načeloma potrebno dovoljenje. Dovoljenje za prepuštitev delojemalcev izda pristojna Agencija za delo (za Slovenijo: Bundesagentur für Arbeit Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg - Telefon: +49 911 529-4343, e-pošta: Nuernberg.091-ANUE@arbeitsagentur.de).

**Bitte die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung in Kopie übersenden!**

Prosimo, da pošljete kopijo dovoljenja za obrtno prepuštitev delojemalcev!

Die überlassenen Arbeitnehmer werden im Baugewerbe eingesetzt:

Prepuščeni delojemalci bodo razporejeni v gradbeni dejavnosti:  ja / da  nein / ne

Der **erste Einsatzort** der Arbeitnehmerüberlassung erfolgt am folgenden Ort:

Prvi kraj razporeditve prepuščenih delojemalcev je na naslednjem kraju:

Lohnkonten werden geführt in

Računi za plače se vodijo v

Anschrift:

Naslov:

Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in:

Plača za delo, merodajna za odvajanje davka na plače, oz. podatki, merodajni za obračun plač se izračunavajo v

Anschrift der Betriebsstätte:

Naslov stalne enote:

Ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen (z.B. Steuerberater), das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 41.3 der Lohnsteuer-Richtlinien).

Samostojno storitveno podjetje (npr. davčni svetovalec), ki za delodajalca izvaja obračun plač, ni stalna enota za davčno obravnavo plač, prim. R 41.3 smernic o davku na plače).

Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich

Letni znesek za plačilo davka na plače znaša predvidoma

0 € bis 1.080 €

0 € do 1.080 €

Lohnsteuer-Anmeldung ist **jährlich** zu übermitteln  
prijava davka na plače se posreduje letno

bis 5.000 €

do 5.000 €

Lohnsteuer-Anmeldung **vierteljährlich**  
prijava davka na plače četrtletno

mehr als 5.000 €

več kot 5.000 €

Lohnsteuer-Anmeldung **monatlich**  
prijava davka na plače mesečno

Die Lohnsteuer-Anmeldung sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 41 a Abs. 1 Satz 2 EStG).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de)

Prijave davka na plače je treba načeloma oddajati na uradno predpisanem obrazcu po elektronski poti v skladu Uredbo za posredovanje davčnih podatkov (drugi stavek 1. ods. 41a. čl. Zakona o davku na dohodek – UStG).

Nadaljnje informacije najdete na spletu na [www.elster.de](http://www.elster.de)

**Es wird darum gebeten, den Fragebogen vollständig ausgefüllt und mit den angeforderten Nachweisen und Unterlagen einzureichen, da dies zur Beurteilung Ihrer Unternehmereigenschaft/umsatzsteuerlichen Ansässigkeit und der örtlichen Zuständigkeit für die Zuteilung einer entsprechenden Steuernummer notwendig ist.**

Prosimo, da vprašalnik v celoti izpolnite in ga vložite z zahtevanimi dokazili in dokumentacijo, ker je to potrebno za presojo vaših lastnosti kot podjetnika/vašega sedeža z vidika davka na dodano vrednost in krajevne pristojnosti za dodelitev ustrezne davčne številke.

**Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind.**

Zagotavljam, da so zgornji podatki po najboljši vednosti in vesti točni in popolni.

Datum

Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/ Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/ Beteiligten  
Podpis(-i) poslovodje, pooblaščenega za zastopanje ali družbenika(-ce)/ imetnika(-ce) deležev oz. vseh družnikov/ imetnikov deležev